



## Mitgliederversammlung 2022

# Mitgliederversammlung 2022

## Agenda

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht Verwaltungsrat / Bericht Vorstand
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung Verwaltungsrat, Vorstand, Kassenprüfer
5. Anpassung Budget 2022 / Verabschiedung Budget 2023
6. Wahlen zum Vorstand
7. Wahlen zum Verwaltungsrat
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Sonstiges

## DICO – 10 Jahre

Liebe DICO-Familie,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2022 ist für DICO ein besonderes: Wir feiern 10-jähriges Jubiläum. Das veranlasst uns, auf die letzten sehr erfolgreichen 10 Jahre zurückzublicken; uns vor Augen zu führen, wo DICO derzeit steht und schließlich einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. So auch unser Motto für das diesjährige DICO Forum: **„10 Jahre DICO – Rückblick, Ausblick, Durchblick“**

Unser Jahresbericht gibt Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2021, das wiederum sehr erfolgreich war. Folgende Ereignisse können wir besonders hervorheben:

- Wir konnten das höchste Mitgliederwachstum seit unserer Gründung erzielen.
- Wir haben eine Vielzahl von neuen Veröffentlichungen herausgegeben insbesondere haben wir unsere Sammlung an DICO Standards maßgeblich erweitert.
- Wir konnten wieder erste physische Veranstaltungen für unsere Mitglieder anbieten.
- Wir haben uns wieder mit fundierten Stellungnahmen zu wichtigen Gesetzgebungsinitiativen positioniert.
- Die Weiterentwicklung unserer strategischen Ziele erfolgt durch die kontinuierliche Fortschreibung unserer Roadmap.

All dies ist Anlass, mit Stolz auf das auch mit Ihrer Hilfe Geleistete zurückzublicken und das Jubiläum gemeinsam mit Ihnen am 27./28. September in Berlin zu feiern.

Ausführliche Informationen zu unseren Aktivitäten im vergangenen Jahr können Sie diesem Jahresbericht entnehmen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unserer Mitgliederversammlung.

Für den Vorstand

Philip Matthey und Meinhard Remberg



## **Jahresbericht 2021**

Bericht des Verwaltungsrates

Bericht des Vorstandes

Bericht der Kassenprüfer

# Jahresbericht 2021

## Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat 2021 seine nach der Satzung obliegenden Aufgaben wie folgt wahrgenommen:

Der Verwaltungsrat beriet den Vorstand in wichtigen Angelegenheiten, insbesondere hinsichtlich der Grundsätze der Vereinspolitik und überwachte die Geschäftsstelle des Vorstandes. Hierzu unterrichtete der Vorstand den Verwaltungsrat regelmäßig über die wesentlichen Entwicklungen. Außerdem nahmen die Verwaltungsratsvorsitzende und/oder ihre Vertreterin regelmäßig an den Sitzungen des Vorstandes unmittelbar teil, um fortlaufend über die aktuellen Entwicklungen informiert zu sein.

In 2021 fand eine gemeinsame Sitzung mit dem Vorstand, dem Verwaltungsrat, dem Wissenschaftlichen Beirat, den Arbeitskreisleitungen sowie der Geschäftsstelle in Form einer eintägigen Strategiesitzung statt. Die Sitzung fand am 19. März 2021 virtuell statt.

Schließlich beriet sich die Verwaltungsratsvorsitzende in regelmäßigen Gesprächen mit den Vorsitzenden des Vorstandes über vereinsrelevante Fragen.

Neben der Strategieklausur trat der Verwaltungsrat 2021 in zwei ordentlichen Sitzungen am 3. März und am 5. November 2021 virtuell zusammen und hat eilbedürftige Angelegenheiten auf dem Schriftwege entschieden. Die Protokolle der Sitzungen wurden unverzüglich angefertigt und den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie in Kopie an den Geschäftsführer sowie die Vorstandsvorsitzenden zugeleitet (gem. 6.7 der Satzung).

Neben der fortlaufenden Beratung und Überwachung des Vorstandes umfassten die wesentlichen Aufgaben des Verwaltungsrates:

- die Einsetzung der Arbeitskreise,
- die Leitung der Mitgliederversammlung durch die Vorsitzende des Verwaltungsrates sowie
- Unterbreitung von Vorschlägen an die Mitgliederversammlung für die Wahl von Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrates (gem. 6.4 f der Satzung),
- die Beschlussfassung über den Geschäftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2020 und
- die Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 sowie
- die Beratung über den Budget-Vorschlag für die jeweils anstehende Haushaltsperiode und mittelfristige Finanzplanung (gem. 6.4c der Satzung).

Der Verwaltungsrat wurde bei der Erfüllung seiner Aufgaben durch die Geschäftsstelle unterstützt.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei dem Vorstand und der Geschäftsstelle für ihre Leistungen und den persönlichen Einsatz.

Für den Verwaltungsrat  
Stefanie Reichel  
Vorsitzende des Verwaltungsrates

# Jahresbericht 2021

## Bericht des Vorstandes

### 1. Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahlen entwickelten sich im Jahr 2021 weiterhin sehr gut, was angesichts der wirtschaftlich angespannten Gesamtlage und der andauernden Corona-Pandemie besonders erfreulich ist. Der positive Trend der Vorjahre setzte sich weiter ungebrochen fort. Wir sind DER Compliance Verband für Unternehmen in Deutschland, und der Zuwachs an Unternehmensmitgliedern zeigt, dass wir diesem Anspruch gerecht werden.

Unser Ziel bleibt es, neue Mitglieder, insbesondere Unternehmensmitglieder, zu gewinnen. Dabei gelang es uns 2021 wie in den vorangegangenen Jahren, zahlreiche Unternehmen von einer DICO-Mitgliedschaft zu überzeugen, deren Compliance-Verantwortliche zuvor lediglich Einzelmitglied bei DICO waren.

	01.01.2021	31.12.2021	Steigerung in %
Unternehmensmitglieder	251	321	27,9 %
Einzelmitglieder	312	451	44,6 %
<b>Gesamt</b>	<b>563</b>	<b>772</b>	<b>37,1 %</b>

Die Mitgliederzahl stieg im vergangenen Jahr um 37,1 % auf insgesamt 772 Mitglieder. Damit wurden unsere Erwartungen deutlich übertroffen.

### 2. Strategie

Die Umsetzung unserer Strategie „DICO Reloaded“ in den letzten Jahren zeigt Wirkung. Die schlanken Strukturen und die flache Hierarchie erlauben insbesondere den DICO Arbeitskreisen ein wesentlich effizienteres Arbeiten. Durch die direkte Anbindung der Arbeitskreisleitungen an designierte DICO Vorstandsmitglieder konnten Abstimmungsprozesse vereinfacht und Arbeitsergebnisse deutlich schneller erzielt werden.

Auch die Einführung und stetige Weiterentwicklung unserer Kommunikationsplattform DICO Collaborate (HighQ) hat sich bewährt. In dem Tool sind mittlerweile über 2000 Nutzer registriert. Über die Plattform können die verschiedenen DICO Gremien (Vorstand, Verwaltungsrat, wissenschaftlicher Beirat und Arbeitskreise) ihre Aktivitäten organisieren und dokumentieren. Außerdem können wir über DICO Collaborate allen Mitgliedern unsere Publikationen sowie sonstiges Informationsmaterial zur Verfügung stellen und seit kurzem auch den Zugriff auf die ersten digitalen DICO-Tools gewähren. Dieses Angebot soll zukünftig weiter ausgebaut werden.

Ein wesentliches Ziel von DICO ist die Weiterentwicklung von Compliance in Deutschland auch über den klassischen Unternehmensbereich hinaus. Diesem Ziel widmete sich DICO 2021 gleich mit zwei Veranstaltungen: „Compliance als Führungsaufgabe – auch in der Kirche?!“, wurde gemeinsam mit dem Erzbistum Köln kurz nach Veröffentlichung des „Gercke-Gutachtens“ zu den Missbrauchsvorwürfen ausgerichtet. „Compliance in der Politik – vorbildlich(?)“, brachte Jungpolitikerinnen und -politiker der etablierten Parteien vor dem Hintergrund der Maskenaffäre zusammen, wo sie sich gemeinsam mit DICO-Experten zum Thema Compliance austauschten. Beide Veranstaltungen konnten aufzeigen, welche gesellschaftliche Bedeutung Compliance über den klassischen Unternehmensbereich hinaus hat und dass DICO hier einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung leisten kann.

Im Jahr 2021 wurde die DICO Roadmap 2021 kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei wurde ein Fokus auf die personelle Verstärkung der Geschäftsstelle gelegt, die als organisatorisches Rückgrat einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Verbandsarbeit leistet.

### 3. Ergebnisse und Produkte

#### 3.1 DICO Veröffentlichungen

Mit unseren DICO Veröffentlichungen stellen wir unseren Mitgliedern Informationen zu grundlegenden sowie aktuellen Compliance Themen zur Verfügung. Diese werden von den Arbeitskreisen entwickelt, die sich aus Fachexpertinnen und Fachexperten unterschiedlicher Bereiche zusammensetzen. Punktuell unterstützt hier auch der wissenschaftliche Beirat. Damit ist sichergestellt, dass die DICO Veröffentlichungen das gesamte Compliance Spektrum abbilden und unserem hohen Anspruch an praktischer Tauglichkeit und wissenschaftlicher Qualität gerecht werden. Im Jahr 2021 wurden von DICO so sieben neue Publikationen, darunter zwei Standards, erarbeitet und veröffentlicht; zwei weitere bereits veröffentlichte Publikationen wurden ins Englische übersetzt.

Für DICO Mitglieder sind alle Publikationen kostenlos zugänglich. DICO Leitlinien und Standards können auch von Nicht-Mitgliedern für 30 Euro online auf der DICO Homepage bestellt werden. DICO Arbeitspapiere werden ausschließlich unseren Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Die hohe Nachfrage nach den Materialien, sowohl intern als auch extern, bestätigt die Aktualität der Themen sowie die Qualität der DICO Veröffentlichungen.

#### **In 2021 sind folgende Publikationen erschienen:**

##### **Kompodium „Technologietransfer in der Exportkontrolle“**

(AK Exportkontrolle, Januar 2021)

##### **Standard – Compliance-Management-Systeme**

(AK Compliance Management Systeme, Viadrina Compliance Center, März 2021)

##### **Standard 05 – Zielgruppenorientiertes Schulungskonzept**

(AK Qualifizierung und Trainings, Viadrina Compliance Center, Februar 2021)

##### **Standard 11 – Hinweisgebersysteme**

(AK Interne Untersuchungen und Hinweisgebersysteme, Viadrina Compliance Center, März 2021)

### **Arbeitspapier A17 – Musterprozess für die Durchführung von Internen Untersuchungen**

(AK Interne Untersuchungen und Hinweisgebersysteme, Mai 2021)

### **Standard 04 – Internal Investigation auf Englisch**

(AK Interne Untersuchungen und Hinweisgebersysteme, Juni 2021)

### **Leitlinie L12 – Geldwäsche-Compliance für Güterhändler**

(AK Geldwäscheprävention, August 2021)

### **DICO Kompendium „Compliance als Führungsaufgabe auf Englisch“**

(AK Compliance als Führungsaufgabe, September 2021)

### **Übersicht „Mehrwerte von Geschäftspartner-Compliance“**

(AK Geschäftspartner-Compliance, September 2021)

### **Thesenpapier „Compliance Management in Zeiten der digitalen Transformation“**

(AK Digitale Transformation, November 2021)

## **3.2 Veranstaltungen**

Unsere mittlerweile etablierten DICO Talks zu verschiedenen Compliance-Themen bieten unseren Mitgliedern Gelegenheit zum offenen und fachkundigen Austausch vor Ort. 2021 konnten wir pandemiebedingt leider nur eine Präsenzveranstaltung anbieten:

### **DICO Talk „Compliance als Führungsaufgabe – auch in der Kirche?!“ am 07.10.2021 in Siegburg**

Um unsere Mitglieder trotz der pandemiebedingten Beschränkungen zielgerichtet zu informieren, haben wir auch 2021 eine Reihe von Onlineveranstaltungen angeboten:

### **DICO Webcast am 21.04.2021 – Aktuelle Herausforderungen Interner Untersuchungen im Spannungsfeld zwischen IT-Forensik und Datenschutz**

### **DICO Webcast am 06.05.2021 – Technologietransfer in der Exportkontrolle – Praxisrelevante Themen für Unternehmen**

### **DICO Talk am 18.11.2021 – „Compliance in der Politik – vorbildlich(?)“**

2021 führten wir für neue DICO Mitglieder erstmalig ein neues Veranstaltungsformat „Welcome to DICO“ ein, in dem einzelne DICO Vorstands- und/oder Verwaltungsratsmitglieder den neuen Mitgliedern die Funktionsweise und die Leistungsangebote von DICO näherbringen und für Fragen zur Verfügung stehen. Dieses Format stieß auf sehr gute Resonanz und erleichtert neuen Mitgliedern den Einstieg in die DICO-Welt.



### 3.3 DICO FORUM 2020

„Compliance im New Normal – Was kommt? Was bleibt?“ war das Motto unseres DICO FORUMS 2021. Über 250 virtuell zugeschaltete Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten an unterschiedlichen Workshops teilnehmen und aus einer Vielzahl an aktuellen Themen und „Dauerbrennern“ wählen. In einem kurzweiligen und spannenden „One-on-One“-Interview mit Vorstandsmitglied Markus Jüttner, schilderte Martin Porwoll seine ganz persönliche Sichtweise zum Umgang mit Whistleblowern in Deutschland und erklärte, warum aus seiner Sicht bei der Entwicklung der neuen EU-Hinweisgeberrichtlinie mehr Input von Whistleblowern nötig gewesen wäre.

Frau Dr. Rita Pikó zeigte in ihrer Keynote eindringlich auf, dass sexuelle Diskriminierung und Rassismus am Arbeitsplatz unbedingt als Compliance-Themen eingeordnet werden müssen. In seiner Keynote „Governance als Schlüssel für Nachhaltigkeit“ beleuchtete Hendrik Schmidt das Thema ESG aus Investorensicht und erläuterte welche Bedeutung dem Aufsichtsrat hierbei zukomme.

In der Podiumsdiskussion zum Thema „Compliance-Gesetzgebung in Deutschland – War da was? Was erwartet uns?“ diskutierten mit Inken Brand (Drägerwerk AG & Co. KGaA), Prof. Dr. Michael Kubiciel (Universität Augsburg), Dr. Anna-Maija Mertens (Transparency International Deutschland), Dr. Martin Petrasch (Siemens AG) und Dr. Christoph Klahold (BMW AG) verschiedene Stakeholder zu den Gesetzesinitiativen der großen Koalition. Man war sich einig, dass es besser aufeinander abgestimmte Gesetze geben müsse und es nicht unbedingt ein Mehr an Gesetzen brauche, um Compliance in Deutschland voranzubringen. Vielmehr müsse die Politik beim Gesetzgebungsprozess auch eine Beteiligung der Stakeholder durch ausreichend lange Stellungnahmefristen ermöglichen.

Ferner konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an zwei Tagen aus 15 verschiedenen Workshops wählen, die u.a. folgende Themen abdeckten: „Dark Patterns“, „Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“, „Die EU-Hinweisgeberrichtlinie“, „Richtlinienmanagement“, „Interne Untersuchungen während der Pandemie“, „Digitale Ethik“, „Auswirkungen des § 261 StGB auf privilegierte Güterhändler“, „Ein Jahr Schrems II“, „China und USA: Exportkontrolle und Sanktionen“, „Compliance-Defense im Kartellrecht“ sowie weitere spannende Schwerpunkte der DICO Arbeitskreise.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Dr. Stephan Bühler, Birgit Galley, Georg Gößwein, Dr. Stefan Heißner, Dr. Ruth Schorn und Alexander Schröder als Verwaltungsräte wiedergewählt. Ebenso wurden die beiden Vorstandsmitglieder Markus Jüttner und Dr. Philip Matthey wiedergewählt.

### 3.4 Kooperationsveranstaltungen

Pandemiebedingt fanden die Kooperationsveranstaltungen im Jahr 2021 nur eingeschränkt statt. DICO konnte sich dort als Partner mit Referentinnen und Referenten aus unseren Reihen präsentieren und unsere Themen und Positionen in die Öffentlichkeit tragen:

10.06.2021 – **Fällt Deutschland bei der FATF-Prüfung durch?**  
(Bundesverband der Geldwäschebeauftragten e.V. / DICO)

09./10.12.2021 – **Digitale Veranstaltungsreihe zur Unternehmensverantwortung**  
(AfIn / DICO / Deutsches Global Compact Netzwerk / Transparency International Deutschland)

## 4. Kommunikation und Marketing

### 4.1 Websites [www.dico-ev.de](http://www.dico-ev.de), [www.dico-forum.de](http://www.dico-forum.de) sowie Social Media Kanäle

Über unsere DICO Homepage sowie die Social-Media-Kanäle LinkedIn und Twitter informieren wir Compliance-Interessierte über unsere Veranstaltungen und Publikationen sowie aktuelle Compliance-Themen. 2021 konnte die Anzahl der Follower nochmals deutlich erhöht und damit die Reichweite von DICO in den Social-Media-Kanälen erweitert werden. Wir gehen davon aus, dass auch dies dazu beigetragen hat, dass wir im letzten Jahr weitere Mitglieder gewinnen konnten.

Auch mit unserer Homepage zum jährlichen DICO FORUM erhöhen wir den Bekanntheitsgrad von DICO. Dort bewerben wir unsere Jahresveranstaltung und informieren mit Filmen und schriftlichen Zusammenfassungen über die DICO Foren der vergangenen Jahre.

### 4.2 DICO Podcasts

DICO Podcasts entstanden in Kooperation mit dem Compliance Channel und können über Spotify heruntergeladen werden. In den einzelnen Podcastfolgen informieren DICO Vertreter zu aktuellen Compliance-Themen bzw. über jüngste DICO Veröffentlichungen:

**DICO Standard Compliance-Management-Systeme – ein lebendes Werk von Praktikern für Praktiker**  
(Dr. Anita Schieffer / Christoph Harler) – Juli 2021

**Checkliste “PREVENT – DETECT – RESPONSE: COMPLIANCE IN KRISENZEITEN – Anregungen für den Mittelstand für den Umgang mit krisenbedingten neuen Risikokonstellationen”**  
(AK Mittelstand) – November 2021

**DICO Standard S13 – Integrity Management**  
(AK Integrity & Governance, Viadrina Compliance Center) – Dezember 2021

## 5. Rechtspolitik

DICO leistet wichtige Beiträge zur Entwicklung der Compliance nicht nur im Bereich von Anwendungs- und Umsetzungsfragen. Eine wesentliche Säule unserer Verbandsarbeit besteht seit Jahren auch in der rechtspolitischen Arbeit. Dabei legen wir Wert auf einen kontinuierlichen Dialog mit Entscheidungsträgern, insbesondere in Politik, Ministerien und Bundesbehörden. Zu aktuellen gesetzgeberischen Vorhaben oder relevanten Entwicklungen nehmen wir im Rahmen formaler Anhörungsverfahren wie auch in allgemeinen öffentlichen Publikationen Stellung.

Folgende Stellungnahmen veröffentlichte DICO 2021:

**DICO Stellungnahme zu den aktuellen Gesetzgebungsinitiativen – März 2021**

**DICO Stellungnahme zur Compliance Defense im Kartellrecht – Juni 2021**

**DICO Stellungnahme in Sachen Leitlinien zur vorzeitigen Löschung einer Eintragung aus dem Wettbewerbsregister wegen Selbstreinigung und Praktische Hinweise für das Antragsverfahren – August 2021**

## 6. Kooperationen und Partnerschaften

2021 wurde eine neue Kooperation mit der Bucerius Education GmbH geschlossen. Diese bietet im Bereich „Training & Education“ Weiterbildungsprogramme an der Bucerius Law School in Hamburg an. DICO Mitglieder können aufgrund der Kooperation zu reduzierten Teilnahmegebühren an den Fortbildungen teilnehmen.

Bestehende Kooperationen und Partnerschaften wurden zudem im Jahr 2021 vertieft und weiter ausgebaut.

## 7. Wissenschaft

### 7.1 Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat tagte 2021 in mehreren virtuellen Sitzungen. Ferner nahm der Beirat an der virtuellen Strategieklausur im März 2021 teil. Die Beiräte bringen sich aktiv in die Tätigkeit der Arbeitskreise ein. Darüber hinaus entwickelte der wissenschaftliche Beirat das Konzept für einen Promotionspreis, der in diesem Jahr erstmalig verliehen wird. Außerdem stieß der wissenschaftliche Beirat eine eigene Reihe von Veröffentlichungen an, die größtenteils gemeinsam mit Arbeitskreisen verfasst werden.

Folgende Beiträge erschienen in 2021:

**Soziale Mindeststandards in der Lieferkette – Aktuelle Entwicklungen aus der Perspektive von DICO**  
(Prof. Dr. Lena Rudkowksi / Michael Wiedmann / Dr. Oliver Winter) – April 2021

**Persönliche Integrität – Entscheidungsfähigkeit und Compliance als Führungsaufgabe fördern**  
(Prof. Dr. Carmen Tanner / Georg Gößwein, LL.M.) – Mai 2021

**Standardisierung und Zertifizierung von Compliance-Management-Systemen**  
(Prof. Dr. Bartosz Makowicz / Dr. Philip Matthey / Meinhard Remberg) – November 2021

## 7.2 Projekt: Compliance und Integrität – Kompetenzpaket

2018 erhielt DICO gemeinsam mit der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder) den Zuschlag für ein auf drei Jahre angelegtes Projekt (2019-2021), im Rahmen dessen Compliance-Standards entwickelt werden. DICO leistet hierzu mit seinen bisherigen Veröffentlichungen in Form von Leitlinien einen wesentlichen fachlichen Beitrag. Diese werden wissenschaftlich aufbereitet und unterlegt. Die Mitglieder der jeweiligen DICO Arbeitskreise bringen ihre praktischen Erfahrungen in die Beratung ein. 2021 wurden im Rahmen dieses Projektes drei DICO Standards veröffentlicht (siehe oben 3.1 DICO Veröffentlichungen).

## 8. Finanzen

Bitte entnehmen Sie weitere Details dem Punkt „Budget 2023“.

### 8.1 Ausgangsbudget

Das Jahr 2020 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 23.536,81 € ab. Die Rücklagen betragen zum Beginn des Jahres 2021 87.629,88 €.

### 8.2 Entwicklung des Eigenkapitals / Rücklagen

DICO e.V. ist als gemeinnützige Organisation anerkannt. Daraus folgt die Verpflichtung zu einer zeitnahen Mittelverwendung zur Realisierung der Satzungszwecke.

Die Rücklagen betragen zum Ende des Jahres 2021 158.784,06 €. Ein Plan zur Mittelverwendung liegt vor.

### 8.3 Ausblick und Liquidität

Wie in den Jahren zuvor ist das DICO FORUM ein wichtiger Faktor für den strategischen Erfolg für DICO. In diesem Jahr sind wir glücklicherweise wieder in der Lage ein Forum in Präsenzform anzubieten.

Der Liquiditätsstand beträgt zum 05.09.2022 - 148.931,09 €.

## 9. Geschäftsstelle

Die DICO Geschäftsstelle wurde 2021 weiterhin durch Herrn Kai Fain als Geschäftsführer geleitet. Frau Manuela Runge verantwortet den Bereich Kommunikation, Veranstaltungsmanagement und Mitgliederservice. Theo Hüffel verantwortet den Bereich Finanzen und Controlling.

## 10. Ausblick

Nachdem die Pandemie Deutschland und damit auch die Unternehmen 2021 weiter fest im Griff hatte und durch gestörte Lieferketten und Remote Arbeit zahlreiche neue Herausforderungen zu bewältigen waren, zwingt uns das Jahr 2022 erneut zu flexiblem Handeln.

Nicht nur das Geschehen in der Ukraine hat viele Unternehmen auf verschiedenen Ebenen getroffen: es mussten Krisenstäbe aufgestellt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in betroffenen Regionen betreut und hochkomplexe sanktionsrechtliche Fragen bearbeitet werden. Auch neue Gesetze wie das Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz oder das Hinweisgeberschutzgesetz mit neuen Compliance Anforderungen und Berichtspflichten stellen die Unternehmen in Deutschland erneut vor große Herausforderungen.

Bei diesen Herausforderungen unserer Mitglieder möchte DICO – wie schon in den letzten 10 Jahren – unterstützen. In diesen letzten 10 Jahren hat DICO es geschafft, sich auf vielen Ebenen Gehör zu verschaffen und großen Mehrwert für seine Mitglieder zu leisten, und hier soll auch unser Fokus in der Zukunft liegen. Wir werden Ihnen auch in den kommenden Monaten und Jahren mit Handreichungen und Publikationen aber auch mehr und mehr mit digitalen Tools bei Ihrer täglichen Arbeit helfen.

Durch die aktive Mitarbeit in den DICO Arbeitskreisen können Sie sich als Mitglied mit Compliance-Expertinnen und -Experten auf Augenhöhe austauschen, Ihre eigenen Compliance-Bemühungen benchmarken und gleichzeitig neue Denkanstöße erhalten. Ihre Rückmeldungen helfen uns, den Verband weiter nach Ihren Bedürfnissen auszurichten, uns stetig zu verbessern und unser Angebot auszubauen. Wir bringen uns auch zukünftig aktiv und interdisziplinär bei neuen Gesetzgebungsvorhaben sowohl auf Bundes- als auch EU-Ebene ein. Dafür wollen wir nicht nur im Hinblick auf die Mitgliederzahlen weiter wachsen, sondern uns auch mit Ihrer Unterstützung intern weiter verstärken und unsere Geschäftsstelle ausbauen.

Mit dem Schwerpunkt „10 Jahre DICO – Rückblick, Ausblick, Durchblick“ möchten wir mit Ihnen beim diesjährigen DICO FORUM das bisher Erreichte feiern, aber auch neue und frische Impulse vermitteln. Prominente Keynote-Speakerinnen und -Speaker aus Politik und Wirtschaft, spannende Impulsvorträge sowie 24 abwechslungsreiche Workshops bieten einen perfekten Rahmen für Wissensvermittlung und den direkten Austausch mit anderen Compliance Expertinnen und Experten.

Die ersten zehn Jahre waren für DICO auch in strategischer und organisatorischer Hinsicht intensiv und herausfordernd. Schnelles und kontinuierliches Wachstum der Mitgliederzahlen, einhergehend mit steigendem Interesse an einer aktiven Mitarbeit in unseren Arbeitskreisen, eine Vielzahl völlig neuer inhaltlicher Themenfelder und rasante fachliche, wie rechtspolitische Entwicklungen sind einige der prägenden Schlagwörter. Dem steht eine außerordentlich schlanke Verwaltungsstruktur wie auch das knappe Zeit- und Ressourcenbudget der ehrenamtlichen Funktionsträger aus Vorstand, Verwaltungsrat, wissenschaftlichem Beirat und den Arbeitskreisen gegenüber. Es ist uns mit viel persönlichem Engagement wie auch durch eine kontinuierliche Anpassung der strategischen Ausrichtung, der Verbandsstrukturen und seiner Organisation gelungen, diese Dynamik zu meistern. Auf das Wachstum und die stetig steigende Qualität und Professionalität unserer Arbeit sind wir stolz.

Ihr Vertrauen, Ihr großes Engagement und Ihr Feedback haben uns stets darin bestärkt DICO weiterzuentwickeln und neue Wege auszuprobieren. Hierfür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir freuen uns Sie im September endlich wieder persönlich begrüßen zu dürfen und mit Ihnen auf das Erreichte anstoßen zu können.

Unser Dank gilt nicht zuletzt unserer Geschäftsstelle, die Ihnen stets als zentrale Anlaufstelle zu allen fachlichen und organisatorischen Fragen rund um DICO und das Thema Compliance zur Verfügung steht.

Berlin im September 2022

Der Vorstand  
Deutsches Institut für Compliance e.V.



## **Bericht der Kassenprüfer**

# Jahresbericht 2021

## Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für den Jahresabschluss des DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V., Berlin, zum 31. Dezember 2021 fand im August und September 2022 maßgeblich in Köln sowie ergänzend im Büro der Kassenprüfer statt und wurde von den in der Mitgliederversammlung vom 29. September 2021 für zwei Jahre gewählten Kassenprüfern, Herrn Boris Baltruschat und Herrn Lasse Pütz, durchgeführt.

Die Prüfung der Mitgliedsbeiträge erfolgte in Stichproben anhand der vorgelegten Mitgliederliste (Debitorenliste) sowie des Rechnungsausgangsbuchs und der Bankkonten.

Nach der vorgelegten Aufstellung waren zum Stichtag (31.12.2021) 111 Mitglieder mit insgesamt EUR 50.035,01 an Mitgliedsbeiträgen in Verzug, diese wurden als offene Forderungen erfasst. Davon waren zum 05.09.2022, EUR 28.125,00 als Zahlung eingegangen. 57 Mitglieder sind mit Beiträgen für Vorjahre in Höhe von insgesamt EUR 21.910,01 im Rückstand, davon EUR 16.342,51 für das Jahr 2021, EUR 4.067,50 für das Jahr 2020 und EUR 1.500,00 für das Jahr 2019.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2021 Ausbuchungen von alten, als uneinbringlich eingestuften Forderungen an Mitgliedsbeiträgen in Höhe von EUR 13.325,00 vorgenommen. Weitere Maßnahmen zur Erhebung, dem Forderungsmanagement und zur Zahlungsweise von Mitgliedsbeiträgen sind nach Auskunft der Geschäftsführung in Planung.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen.  
Zum Bilanzstichtag besteht folgendes Anlagevermögen:

Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte und Werte		226,14
Betriebs- und Geschäftsausstattung		823,91

Die Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte und Werte beinhaltet die DICO Website, die Betriebs- und Geschäftsausstattung beinhaltet Computerhardware.

Zum 31. Dezember 2021 gab es keinen Barkassenbestand. Der Verein unterhält folgende Bankkonten:

Deutsche Bank	Girokonto Nr. 5138615	68.297,71
Deutsche Bank	Tagesgeldkonto Nr. 513861510	67.018,97



Die Salden der Buchführung stimmen mit den im Original vorgelegten Bankauszügen zum 31.12.2021 überein. Nach mündlicher Erklärung des Kassenführers existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von EUR 1.883,75 handelt es sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche.

Die Steuerrückstellungen zum 31. Dezember 2021 in Höhe von EUR 8.422,49 betreffen Gewerbesteuer für das Jahr 2019 unter Berücksichtigung der für 2019 sowie Körperschaft- und Gewerbesteuer für die Jahre 2020 und 2021 jeweils unter Berücksichtigung geleisteter Vorauszahlungen.

Nach den vorgelegten Unterlagen hat der Verein zum Stichtag Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 21.153,54 davon EUR 10.758,33 aus Lohnsteuer und Sozialversicherungsabgaben, EUR 9.645,21 aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten sowie EUR 750,00 sonstige Verbindlichkeiten.

Die vorgelegten Unterlagen und Belege wurden eingesehen und es wurden stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Die Auskünfte wurden bereitwillig durch den Geschäftsführer Herrn Kai Fain sowie den Kassenführer Herrn Theo Hüffel erteilt.

Zu der am 17. Juni 2020 begonnenen Lohnsteuer-Außenprüfung des Finanzamts Berlin für die Jahre 2016 bis 2019 erging am 1. Februar 2022 der abschließende Haftungsbescheid über EUR 153,60.

Die Belege der Buchführung und die Buchungen in den Kontoauszügen wurden mit fortlaufenden Nummern versehen. Eine direkte Zuordnung der Belege zu den Kontoauszügen war möglich.

Die Buchführung erfolgte im Geschäftsjahr über das Programm Lexware Buchhaltung plus sowie zusätzlich die Lexware Module Faktura und Auftrag sowie Reisekostenabrechnung.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Köln, den 6. September 2022

Boris Baltruschat

Lasse Pütz



**Budget 2023**  
Übersicht  
Geschäftsstelle

# Budget 2023

## Übersicht

DICO hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Das Budget für 2022 musste angesichts der andauernden Auswirkungen von COVID-19 sowie der Verstärkung der Geschäftsstelle angepasst werden. Die Planung für das Geschäftsjahr 2023 beruht auf der Annahme, dass die Anpassung der Mitgliedsbeiträge von der Mitgliederversammlung beschlossen wird.

## Bilanz DICO e.V. 2021 mit Vorjahresvergleich

### BILANZ zum 31. Dezember 2021

Vergleichszeitraum 01.01.2020 - 31.12.2020

Aktiva	2021	2020	Passiva	2021	2020
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			<i>I. Gewinnrücklage</i>	87.629,88 €	64.093,07 €
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte	226,14 €	1.990,64 €	<i>II. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</i>	71.154,18 €	23.536,81 €
<i>II. Sachanlagen</i>			<b>B. Rückstellungen</b>		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	823,91 €	2.131,83 €	<i>Steuerrückstellungen</i>	8.422,49 €	3.278,84 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	21.153,54 €	7.135,47 €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.109,61 €	58.940,74 €			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.883,75 €	4.243,55 €			
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>	135.316,68 €	30.737,43 €			
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>188.360,09 €</b>	<b>98.044,19 €</b>	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>188.360,09 €</b>	<b>98.044,19 €</b>

## Übersicht über das Jahresergebnis 2021 mit Vorjahresvergleich 2020

	Jahresergebnis 2021	Jahresergebnis 2020
<b>I. Erträge</b>		
Mitgliedsbeiträge	328.387,50 €	271.845,00 €
Einnahmen aus dem Verkauf von Leitlinien	1.672,94 €	1.996,93 €
Erträge aus dem DICO-Forum	92.134,72 €	42.584,52 €
Sonstige Erträge ideeller Bereich		1.210,59 €
<b>Summe Erträge</b>	<b>422.195,16 €</b>	<b>317.637,04 €</b>
<b>II. Aufwand</b>		
Personalkosten	189.536,67 €	175.529,20 €
Verwaltungskosten	43.922,46 €	36.792,29 €
Beratungskosten	1.865,92 €	2.828,04 €
Veranstaltungen und Publikationen	9.592,79 €	23.395,78 €
Aufwand für das DICO-Forum	78.158,12 €	46.554,26 €
Abschreibungen	3.072,42 €	3.198,94 €
Sonstiger Aufwand	19.072,60 €	4.862,70 €
<b>Summe Aufwand</b>	<b>345.220,98 €</b>	<b>293.161,21 €</b>
<b>III. Steuern</b>		
Steuern 2021	5.820,00 €	939,00 €
<b>IV. Gesamtergebnis</b>	<b>71.154,18 €</b>	<b>23.536,83 €</b>

## Entwicklung der Finanzlage und angepasstes Budget 2022 sowie Budget 2023

Im Jahr 2020 schloss das Jahresergebnis mit einem Gewinn in Höhe von 23.536,83 € ab. Die Rücklagen betragen zum Beginn des Jahres 2021 demnach 87.629,88 €.

### Budgetplanung DICO e.V. 2022 und 2023

	Budget 2021	Jahresergebnis 2021	Budget 2022	Budget 2022 neu	Budget 2023
<b>I. Erträge</b>					
Mitgliedsbeiträge	285.000,00 €	328.387,50 €	340.000,00 €	360.000,00 €	500.000,00 €
Einnahmen aus dem Verkauf von Leitlinien	1.500,00 €	1.672,94 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Erträge aus dem DICO Forum	100.000,00 €	92.134,72 €	155.000,00 €	285.000,00 €	295.000,00 €
<b>Summe Erträge</b>	<b>386.500,00 €</b>	<b>422.195,16 €</b>	<b>497.000,00 €</b>	<b>647.000,00 €</b>	<b>797.000,00 €</b>
<b>II. Aufwand</b>					
Personalkosten	185.000,00 €	189.536,67 €	210.000,00 €	264.000,00 €	325.000,00 €
Verwaltungskosten	44.000,00 €	43.922,46 €	50.000,00 €	50.000,00 €	74.000,00 €
Kosten für den wissenschaftlichen Beirat	2.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	2.500,00 €
Beratungskosten	2.000,00 €	1.865,92 €	5.000,00 €	2.000,00 €	5.000,00 €
Veranstaltungen und Publikationen	35.000,00 €	9.592,79 €	40.000,00 €	35.000,00 €	45.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	7.000,00 €	- €	15.000,00 €	3.000,00 €	25.000,00 €
Aufwand für das DICO Forum	85.000,00 €	78.158,12 €	130.000,00 €	264.000,00 €	290.000,00 €
Abschreibungen	4.000,00 €	3.072,42 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €
Sonstiger Aufwand		19.072,60 €	- €	- €	
<b>Summe Aufwand</b>	<b>364.000,00 €</b>	<b>345.220,98 €</b>	<b>461.000,00 €</b>	<b>622.000,00 €</b>	<b>771.500,00 €</b>
<b>III. Steuern</b>					
Steuern 2020		- €			
Steuern 2021		5.820,00 €		11.500,00 €	
Steuern 2022			14.000,00 €		
Steuern 2023					14.000,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>22.500,00 €</b>	<b>71.154,18 €</b>	<b>36.000,00 €</b>	<b>13.500,00 €</b>	<b>11.500,00 €</b>

### Stellenplan 2022/2023

Stellen (Anteilige Vollzeitstellen)	Ist 31.12.2021	Genehmigter Stellenplan 2022	Stellenplan 2022	Stellenplan 2023
Geschäftsführer	1	1	1	1
Leitung Mitgliederservice und Marketing	1	1	1	1
Leitung Veranstaltungsmangement	-	-	1	1
Referent/in Kommunikation, Presse und Öffentlichkeitsarbeit	-	-	0,5	0,5
Assistenz der Geschäftsführung (Schwerpunkt Finanzen / Controlling)	0,75	0,75	0,75	0,75
Hilfskraft Backoffice	-	Minijob	-	Minijob



## Wahlen zum Vorstand

### Kandidatinnen und Kandidaten



### **Kerstin Euhus**

Kerstin Euhus ist seit 2011 Compliance Beauftragte und Leiterin des Stabsbereiches Compliance Management der Berliner Wasserbetriebe. Zuvor war sie von 2006 bis 2011 Leiterin des Stabsbereiches Managementsystembeauftragte der Berliner Wasserbetriebe.

Die studierte Diplom-Ingenieurin verfügt über 30 Jahre strategische Management- und Führungserfahrung in der mittelständischen Energie- und Versorgungsindustrie.



### **Dr. Marie von der Groeben**

Dr. Marie v. der Groeben ist seit November 2021 Chief Compliance Officer der Deutschen Telekom. Zuvor war die Volljuristin bereits mehr als 10 Jahre in leitenden Compliance Funktionen in anderen Unternehmen tätig – von 2018 bis 2021 als Head of GRC Compliance bei der TRATON SE und von 2011 bis 2017 als Head of Compliance Awareness & Prevention bei der MAN SE. Vor ihrem Wechsel in die Industrie war Frau von der Groeben mehrere Jahre als Rechtsanwältin im Bereich Corporate Litigation bei der internationalen Rechtsanwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer tätig (2004 – 2010). Bei DICO ist Frau von der Groeben bereits seit vielen Jahren engagiert. Zunächst war sie Mitglied des Arbeitskreises Trainings und Weiterbildung; 2019 initiierte sie dann den Arbeitskreis Richtlinienmanagement, den sie gemeinsam mit Katrin Löffler bis 2021 leitete.



### **Dr. Christoph Klahold**

Christoph Klahold ist seit 01. Januar 2021 Chief Compliance Officer der BMW Group. Zuvor war er bis Juli 2020 General Counsel und Group Chief Compliance Officer des Versicherungskonzerns Munich Re und von 2012-2018 Chief Compliance Officer des Essener Industriekonzerntes thyssenkrupp, dessen wertebasiertes globales Compliance Programm er nach Aufarbeitung einer Reihe hochrangiger Compliance Fälle maßgeblich mitgestaltet und umgesetzt hat. Von Oktober-Dezember 2020 war er als Senior Advisor für die Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG) tätig und hat seine langjährige Praxiserfahrung bei Aufbau und Umsetzung von Compliance-Programmen in die Strategieberatung über alle Industriezweige hinweg eingebracht. Der im Aktienrecht promovierte Jurist ist Vorstandsmitglied beim Deutschen Institut für Compliance e.V. (DICO).



### **Dr. Rainer Markfort**

Dr. Rainer Markfort ist Partner der globalen Wirtschaftskanzlei Dentons im Büro Berlin. Sein Schwerpunkt liegt in der Beratung von Unternehmen in Krisensituationen. Er unterstützt bei internen Ermittlungen und bei der Entwicklung von Compliance Systemen. Zudem berät er seit vielen Jahren in der Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen. Dr. Markfort studierte in Münster und Paris und war Referendar in Berlin. Dort begann er 1992 als Rechtsanwalt bei White & Case, wechselte 2006 zu Mayer Brown, bevor er sich 2015 Dentons anschloss.



### **Meinhard Remberg**

Dipl.-Kfm. Meinhard Remberg ist Generalbevollmächtigter der SMS GmbH und zuständig für Compliance und Internal Audit. Er ist seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Funktionen in der SMS group tätig. Seit 2004 hat er sich verstärkt den Themen Risikomanagement und Compliance zugewandt und hat hierzu auf zahlreichen Konferenzen und Veranstaltungen referiert.

Er ist seit 2010 Vorsitzender im Arbeitskreis Compliance Management beim VDMA.



## Wahlen zum Verwaltungsrat

### Kandidatinnen



### **Inken Brand**

Inken Brand ist Syndikusrechtsanwältin und Head of Corporate Compliance Office der börsennotierten Drägerwerk AG & Co. KGaA („Dräger“) in Lübeck. Das 1889 in Lübeck gegründete Familienunternehmen besteht in fünfter Generation und ist ein international führendes Unternehmen der Medizin- und Sicherheitstechnik mit 50 eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften und ist in über 190 Ländern vertreten. Nach ihrem rechtswissenschaftlichen Studium in Passau und Toulouse (1996-2002) und Referendariat am Landgericht Koblenz (2002-2004) war Inken Brand seit 2004 in der Konzernrechtsabteilung der Deutschen Lufthansa AG in Frankfurt a.M. tätig und beriet in erster Linie den Vertrieb, Customer Relations und die Bereiche Luftsicherheit, Revenue Integrity und Fraud Prevention. Seit 2006 fokussierte sie sich auf die dortigen Compliance Aufgaben im Bereich des Vertriebskartellrechts und der Wirtschaftskriminalität. 2011 kehrte sie nach Lübeck zurück, um ihre Erfahrung bei der Entwicklung und Implementierung von Compliance Management Systemen im internationalen Kontext bei Dräger einzubringen und auszubauen.



### **Dr. Sofia Halfmann**

Sofia Halfmann ist Rechtsanwältin und als Senior Vice President Compliance und Export Control Officer für die DHL Global Forwarding, Freight in Bonn tätig.

Vor Ihrer Tätigkeit bei DHL war sie bei diversen Pharmaunternehmen in Karlsruhe, München, New Jersey/USA und Berlin beschäftigt, zuletzt bei der Bayer AG in Leverkusen als Head of Group Compliance Office/Compliance Officer.

Sofia Halfmann hat zum Thema Compliance und Exportkontrolle publiziert sowie diverse Vorträge gehalten. Seit 2015 ist sie Mitglied der Jury der Women in Compliance Awards.



### **Dr. Carolin Reese**

Carolin Reese ist Director of Compliance bei der Zalando SE, wo sie die Bereiche Compliance & Business Ethics, Anti-Money-Laundering und das Customs Competence Center verantwortet. Sie ist Lehrbeauftragte für Compliance der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin. Carolin Reese ist außerdem im Beirat der Corporate Compliance Zeitschrift (CCZ). Nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Paris und Köln und Promotion war sie zunächst als Rechtsanwältin bei Linklaters tätig, bevor sie im Jahr 2015 zu Zalando wechselte. Dort befasst sie sich neben der gruppenweiten Zuständigkeit für Compliance und den Fachthemen ihrer Teams insbesondere mit der Automatisierung im Governance-Bereich.